



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 66 Abs. 3 Naturschutzgesetz)

Anerkannter Natur- und
Umweltschutzverband
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Stadt Reutlingen
Stadtplanungsamt

Marktplatz 22
72764 Reutlingen

Bearbeitung: Ira Wallet
LNV-Arbeitskreis Reutlingen
Weingärtnerstraße 14
72764 Reutlingen
Datum: 26.08.2022

Telefon: (0171) 123 8070
ira.wallet@online.de

Bebauungsplan 'Logistikfläche Romina', Gemarkung Rommelsbach«
Gemeinsame Stellungnahme der LNV Arbeitskreis Reutlingen, BUND und NABU

Sehr geehrter Damen und Herren,

Der LNV-Arbeitskreis Reutlingen dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Wir bedauern, dass wieder ein Stück Agrarland und freie Landschaft versiegelt wird und wünschen, dass es eine andere umweltschonendere Lösung für die logistischen Probleme der Firma Romina gäbe.

Wie in der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung erwähnt, wird durch die Versiegelung die Bodenfunktionalität stark beeinträchtigt. Landwirtschaftliche Fläche, sowie der Lebensraum für Tiere und Pflanzen gehen verloren. Um diesen Verlust besser auszugleichen, möchten wir zwei zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen vorschlagen, die in der Zukunft auch für die Firma Romina wirtschaftlich sein könnten.

Als Erstes möchten wir anregen, die geplante, zu versiegelnde, logistische Fläche mit einer PV bestückten Überdachung zu bauen. Zu Beginn der Bauarbeiten könnten Zisternen im Erdreich unter der Parkfläche eingegraben werden, so dass das Regenwasser vom Dach der Logistikfläche in die Zisternen geleitet werden kann. Für die Firma ergäbe sich damit ein Vorrat an unbelastetem Regenwasser, das zur Bewässerung der Ausgleichsbepflanzungen der insgesamt 26 Bäumen genutzt werden könnte. Wie auch für die Reinigung von LKWs.

Mit dem Klimawandel und damit perspektivisch ansteigenden Trockenperioden erscheint es uns notwendig und sinnvoll diese Maßnahme vorzuschlagen.

Zur Entwässerung der befestigten Lkw-Stellfläche sind an der Südostseite am Fuß der Stützmauer ein Absetzbecken und zwei Versickerungsmulden mit einer Fläche von jeweils. ca. 100 m² geplant. Ergänzend schlagen wir als zweiten Punkt vor, die geplanten Baumreihen mit Baumrigolen zu versehen. Mit dieser Technik wird das Regenwasser in Baumnähe gehalten und die Bäume auf natürliche Weise bewässert. Das Regenwasser versickert langsam und kann dem Grundwasser zugeleitet werden. Eventuell wären die Absetzbecken und Versickerungsmulden überflüssig. Zusammen mit dem gespeicherten Wasser aus den Zisterne wäre dann die Wasserversorgung für die 26 Bäume und begleitende Pflanzen garantiert. Weil größere Mengen Wasser in den Zisternen und Baumrigolen gespeichert werden, wären die Überlaufventile für Starkregen Ereignisse eventuell auch nicht mehr gebraucht.

Ira Wallet, Mitarbeiter



LNV Arbeitskreis Reutlingen